

O Du Lamm Gottes

Text: Hedwig von Redern (1866-1935)

Musik: unbekannt



1. O Du Lamm Got - tes, das da ge - tra - gen all mei - ner Sün - de
2. O Du Lamm Got - tes, nimm mei - ne Hän - de nimm sie in Dei - ne
3. O Du Lamm Got - tes, Quel - le der Gna - den, Wun - der der Lie - be

4



Schuld, Fluch und Macht, für mich ans Kreuz - holz warst Du ge - schla - gen,
hal - te sie fest, füh - re und tra - ge mich bis zum En - de
wir - ket Dein Blut Wer da müh - se - lig, wer da be - la - den

7



für mich hast al - les Du dort voll - bracht! Nun hat die Er - de
wenn mich die eig - ne Kraft hier ver - lässt! In al - lem Kreu - ze
der hat es bei dir köst - lich und gut. Dich will ich prei - sen,

10



nichts mehr an mir. Teu - er er - wor - ben fol - ge ich Dir;
in al - lem Krieg, sei mei - ne Stär - ke, blei - be mein Sieg.
Dir tönt mein Dank, Lamm, das das Le - ben für mich er - rang!

13

Du bist mein Frie - de, Du bist mein Le - ben, Dich, mei - ne Leuch - te
 Still will ich ru - hen, still will ich ras - ten in dem, was Du, Herr,
 Sie - ges - froh klingt es durch al - ler Lei - den brau - sen - de Flut und

16

in dunk ler Nacht fand ich am Kreuz.
 für mich voll-bracht; Du bist mein Trost!
 sen - gen - de Glut: "Ich kom - me bald!"